

Protokoll

über die Sitzung des

Gemeinderates

Datum : Mittwoch, 30.08.2023

Ort : Altes Rathaus, Aschbach-Markt, Rathausplatz 1

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer
GGR Christa Dorner, GGR Mag. Nicole Kirchweger-Otter,
GGR Hermann Mayrhofer, GGR Reinhard Gugler, GGR Mag. Michael Wagner
GR Marija Cavar, GR Mag. Josef Wieser, GR Johannes Stiefelbauer, GR Anita
Grubhofer, GR Wolfgang Schoder, GR Rupert Mayrhofer, GR Bernhard
Fromhund, GR Clemens Griessenberger, GR Roman Katzengruber, GR
Helmut Edlinger
GR Manfred Hubegger
GR Hermann Hintersteiner, GR Martin Fehringer
GR Kurt Schwab

Entschuldigt abwesend:

GGR Michael Sturl
GR Birgit Steinkellner

Vorsitzender:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

Schriftführer:

AL Margit Fischl

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.



Unter Hinweis auf § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung setzt der Bürgermeister den **TOP 4 „Auflassung öffentliches Gut in der KG Mitterhausleiten Durchführung Teilungsplan GZ 11899 gem. § 15 ff LiegTeilG“ von der Tagesordnung ab**, da noch Verhandlungen geführt werden müssen.

TAGESORDNUNG

- 1) **Genehmigung des öffentlichen und nicht öffentlichen GR-Protokolls vom 27.06.2023**
- 2) **Nennung der Zeichnungsberechtigten**
- 3) **Teilbebauungsplan „BS -Biomasseheizwerk“ 1. Änderung**
- 4) **Auflassung öffentliches Gut in der KG Mitterhausleiten Durchführung Teilungsplan GZ 11899 gem. § 15 ff LiegTeilG – wurde von der Tagesordnung abgesetzt**
- 5) **Optionsvertrag für Erwerb des Gst. 637/9 EZ 581 KG Aschbach Markt**
- 6) **Glasfaserausbau - Erd- und Baumeisterarbeiten samt Leerrohrverlegung und Kabelarbeiten Auftragsvergabe**
- 7) **WVA Übergabestation Göstling Errichtung mechanische Ausrüstung**
- 8) **Nutzungsübereinkommen mit der Firma IN THE BOX 21 GmbH**
- 9) **Feier für Jungbürger und Jungbürgerinnen der Marktgemeinde**
- 10) **Tagesordnung für nicht öffentliche Sitzung Personalangelegenheiten**
- 11) **Berichte und Anfragen**

Übergang in die Tagesordnung

- 1) **Genehmigung des öffentlichen und nicht öffentlichen GR-Protokolls vom 27.06.2023**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.06.2023 eingelangt sind.

Das Protokoll der öffentlichen und der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.06.2023 gilt daher als genehmigt.

- 2) **Nennung der Zeichnungsberechtigten**

Folgende Zeichnungsberechtigte werden genannt:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer
GGR Reinhard Gugler
GR Anita Grubhofer
GR Roman Katzengruber

3) Teilbebauungsplan „BS -Biomasseheizwerk“ 1. Änderung

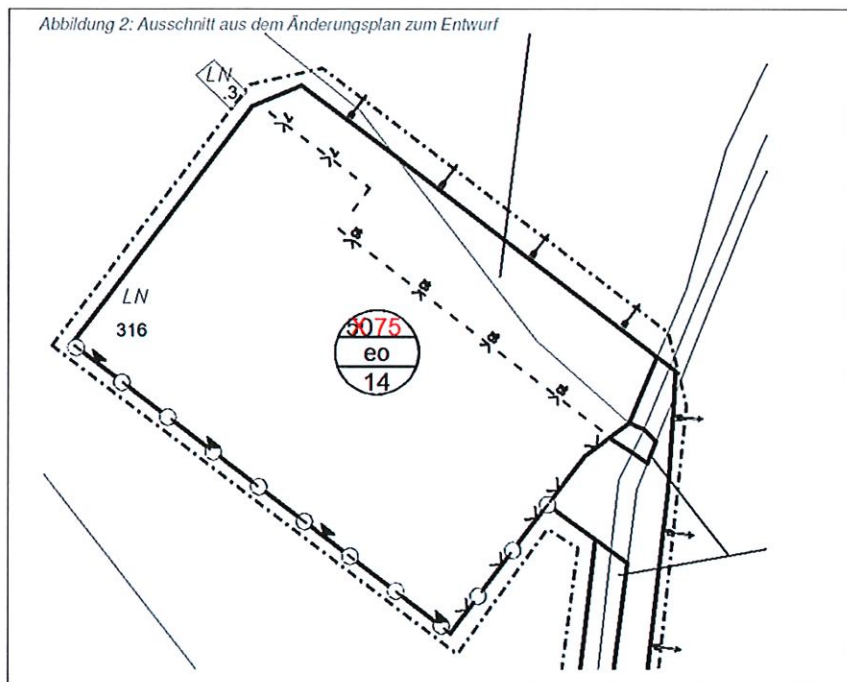
Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 05.12.2022 erließ der Gemeinderat den Teilbebauungsplan „BS – Biomasseheizwerk“. Im Zuge der Projektumsetzung zeigte sich, dass das Raumkonzept des ursprünglichen Konzeptes, das dem Widmungs- und dem Bebauungsplanverfahren zugrunde lag, so nicht realisierbar ist.

Mit der vorliegenden 1. Änderung soll der Teilbebauungsplan geringfügig modifiziert werden.

Die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes enthält folgenden Punkt:

Erhöhung der Bebauungsdichte von 50 auf 75 Prozent.



Der Entwurf zur 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „BS – Biomasseheizwerk“ lag vom 06.07.2023 bis 17.08.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist langte keine allgemeine Stellungnahme ein.

Aufgrund der Dringlichkeit empfiehlt der Bürgermeister, die Beschlussfassung ohne den Ablauf der verlängerten Stellungnahmefrist der Aufsichtsbehörde abzuwarten.

Ein Abwarten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Es ist auch keine Stellungnahme zu erwarten, weil die Aufsichtsbehörde allfällige Bedenken erfahrungsgemäß innerhalb der allgemeinen Auflagefrist abgibt.

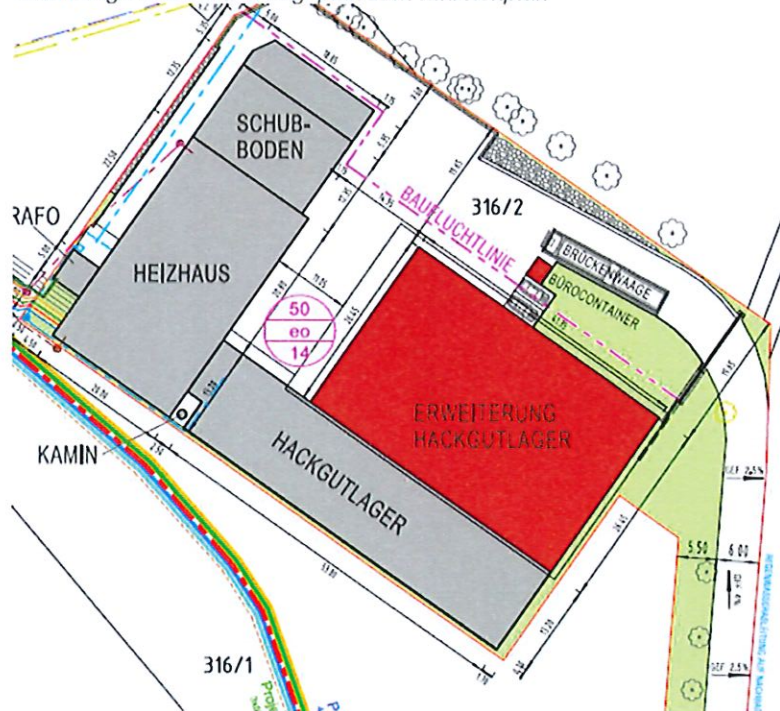
Dem gesetzlichen Rahmen der Widmung Bauland-Sondergebiet entsprechend war der – von Anfang an offen kommunizierte - Widmungszweck der Umwidmung, die Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Biomasseheizwerkes.

Die vorgesehene Vergrößerung des Hackgutlagers zur Verlagerung der Manipulations-abläufe hat aus umwelttechnischer Sicht folgende Vorteile:

- ❖ Lärmabschirmung
- ❖ Staubabschirmung
- ❖ Verhindern der Verunreinigung oder Vernässung des Hackgutes
- ❖ Nutzung der vergrößerten Dachfläche für PV-Anlagen

Diese Vorteile rechtfertigen eine Erhöhung der Bebauungsdichte von 50 auf 75 Prozent, weil trotz dieser Erhöhung der Anteil der versiegelten Flächen nicht vergrößert wird.

Abbildung 3: Ausschnitt Lageplan zum Einreichplan



Rechtlich schutzwürdige Interessen Dritter werden durch die Maßnahme nicht berührt.

Hinweis:

In den in der Sitzung digital und analog aufliegenden Beschlussplan ist diese Änderung eingearbeitet.

Wortmeldung von GGR Mag. Michael Wagner

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachstehende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG
Teilbebauungsplan „BS-Biomasseheizwerk“
1.Änderung

§ 1

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Aschbach-Markt ändert gem. § 34 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 den Teilbebauungsplan „BS-Biomasseheizwerk“.

§ 2

Die Inhalte des Teilbebauungsplanes werden so festgelegt, wie dies in dem von der Kommunalialog Raumplanung GmbH, Riefthalgasse 12, 3130 Herzogenburg, verfassten Plan GZ 23 040E auf einem Planblatt neu dargestellt ist. Diese Plandarstellung gilt als Bestandteil der Verordnung.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

20 Stimmen dafür (ÖVP, SPÖ, FPÖ, GR Manfred Hubegger)

1 Gegenstimme GGR Mag. Michael Wagner

4) **Auflassung öffentliches Gut in der KG Mitterhausleiten**

Durchführung Teilungsplan GZ 11899 gem. § 15 ff LiegTeilG – wurde von der Tagesordnung abgesetzt

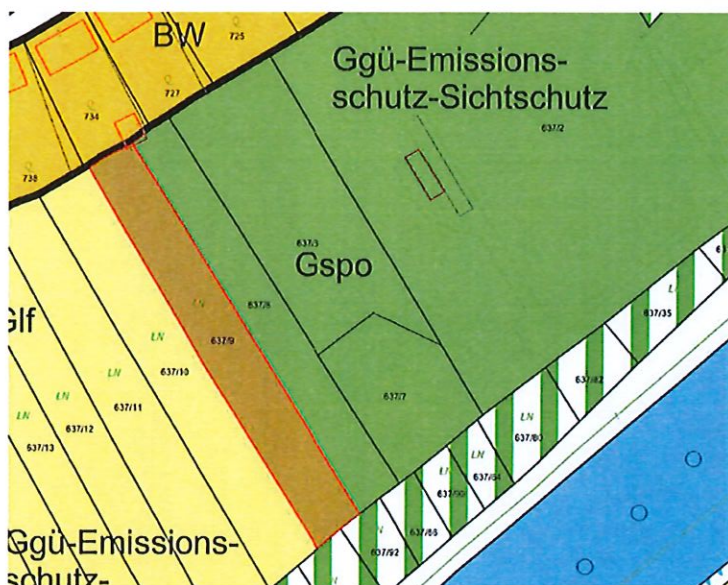
5) **Optionsvertrag für Erwerb des Gst. 637/9 EZ 581 KG Aschbach Markt**

Sachverhalt:

Für eine mögliche Erweiterung des Sportplatzes soll ein Optionsvertrag zur Sicherung des Grundstückes abgeschlossen werden.

Lageplan:

Parzelle 637/9 EZ 581 KG Aschbach Markt (braun dargestellt)



Die wichtigsten Eckdaten des Optionsvertrages:

Herr Manfred Tempelmayr, geb. 11.07.1950, und Herr Andreas Harner, geb. 05.05.1953, sind je zu einem Drittel Eigentümer der Liegenschaft EZ 581 KG Aschbach Markt und räumen der Marktgemeinde Aschbach-Markt das alleinige Recht ein, die ihnen gehöriegen Anteile an der Liegenschaft EZ 581 KG Aschbach Markt samt allem rechtlichen und physischen Zubehör und Bestandteilen bis zum 31.12.2023 zu folgenden Bedingungen zu erwerben:

Kaufpreis: € 14.000,00 wovon auf den Anteil von Herrn Manfred Tempelmayr und auf den Anteil von Andreas Harner je einen Betrag von € 7.000,00 entfällt.

Das Optionsrecht erlischt, wenn die Marktgemeinde ihr Recht nicht bis längstens 31.12.2023 ausübt.

Nach Abschluss des Optionsvertrages soll mit dem dritten Eigentümer, LEGIA GmbH, Verkaufsverhandlungen geführt werden.

VA-Stelle:
5/840-0010

VA-Betrag:
€ 50.000,00

frei:
€ 50.000,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Optionsvertrag für den Erwerb der Liegenschaft EZ 581 KG Aschbach Markt mit Herrn Manfred Tempelmayr, Wolfsbach, und Herrn Andreas Harner, Amstetten, beschließen. Der Optionsvertragsentwurf liegt dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil bei (Beilage 1).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) Glasfaserausbau - Erd- und Baumeisterarbeiten samt Leerrohrverlegung und Kabelarbeiten Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Es soll der flächendeckende Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt werden.

Die Fa. IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT GmbH hat die Ausschreibung für das Leerrohr 13 (Obergruppe 01) und Open-net (Obergruppe 02) als Verhandlungsverfahren am 07. Juli 2023 ausgeschrieben.

Die Ausschreibung ist in zwei Obergruppen aufgeteilt, da es unterschiedliche Auftraggeber aufgrund bestehender Förderverträge gibt.

Obergruppe 01- Leerrohr 13:

Das Ausbaugelände Leerrohr 13 ist durch die Gemeinde Aschbach-Markt zu errichten da hierfür bestehende Förderverträge vorliegen

Obergruppe 02 – Open-net

Die Ausbaugelände Open-net und nicht förderfähige Bereiche sind vom Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten (GDA) aufgrund bestehender Förderverträge zu errichten.

15 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen erhalten. Bis zum Einreichtermin, Freitag, dem 11.08.2023, wurden 5 Angebote abgegeben. Das Angebot der Fa. M4 Infra GmbH, Randegg ist zu spät eingelangt und wurde somit nicht berücksichtigt.

Bei der Ausschreibung wurden die Bestimmungen des BVerG 2018 eingehalten.

Die rechnerische Prüfung ergab keinerlei Rechenfehler, sodass folgende Angebotsreihung nach Angebotsabgabe vorliegt:

Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
	ungeprüft in €	geprüft in €	in €	in %
1) Klaus Stockinger Erdbau GmbH, Seilenstellen	€ 1.713.864,51	€ 1.713.864,51		
2) Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf	€ 1.972.661,87	€ 1.972.661,87	€ 258.797,36	15,1
3) Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH, Arbing	€ 2.047.455,39	€ 2.047.455,39	€ 333.590,88	19,5
4) Strabag AG, Rastenfeld	€ 2.056.658,06	€ 2.056.658,06	€ 342.793,55	20,0
5) Porr Bau GmbH, Mauer bei Amstetten	€ 2.232.797,69	€ 2.232.797,69	€ 518.933,18	30,3

Auf Basis der obigen Angebotsreihung wurden die 3 erstgereihten Bieter am Montag, 21. August 2023 zu Verhandlungen eingeladen.

Auf Basis der Verhandlungsgespräche wurde den Bietern die Möglichkeit einer Neukalkulation und Neugestaltung des gegenständlichen Angebotes eingeräumt. Die Angebote der weiteren Firmen wurden nicht weiter berücksichtigt.

Auf Grund der schriftlichen Rückmeldungen liegt nunmehr folgende Angebotsreihung nach den Verhandlungen vor:

Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
	ungeprüft in €	geprüft in €	in €	in %
1) Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH, Arbing (neu kalkuliertes Angebot inkl. 5,0 % Nachlass)	€ 1.652.413,64	€ 1.652.413,64		
2) Klaus Stockinger Erdbau GmbH, Seitenstetten	€ 1.713.864,51	€ 1.713.864,51	€ 61.450,87	3,7
3) Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf (inkl. 5,0 % Nachlass)	€ 1.874.028,78	€ 1.874.028,78	€ 221.615,14	13,4

Aufgliederung des Gesamtangebots der Fa. Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH nach Obergruppen (netto inkl. Nachlass):

OG 01: LR13	897.918,62 €	(AG: Gemeinde Aschbach-Markt)
OG 02: Open-net	754.495,03 €	(AG: Gemeindedienstleistungsverband GDA)

Vergabevorschlag der Fa. IKW ZT GmbH

VERGABEVORSCHLAG

Es wird daher vorgeschlagen, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Firma

Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH
 Gewerbepark 1
 4341 Arbing
 Tel.: 07269 / 459
 E-Mail: office@fuerholzer.at

auf Grund des Letztangebotes vom 23. August 2023

zu einem Preis von

OG 01: LR 13	€ 945.177,49	
abzgl. 5,0 % Nachlass	€ - 47.258,87	
	€ 897.918,62	
+ 20 % USt.	€ 179.583,72	
	€ 1.077.502,34	(inkl. USt.)

zu vergeben.

VA-Stelle: 5/859-0060	VA-Betrag: € 1.260.000,00	frei: € 1.122.359,00
--------------------------	------------------------------	-------------------------

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten samt Leerrohrverlegung und Kabelarbeiten für das Leerrohr 13 gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT GmbH an die Fa. BM Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH, Arbing in der Höhe von € 897.918,62 exkl. MwSt beschließen. Der Bericht über die Prüfung der Angebote im Verhandlungsverfahren ist ein wesentlicher Bestandteil des Beschlusses und liegt dem Protokoll als Beilage 2 bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund der Errichtung der Glasfaserinfrastruktur auf Grundstücken der Gemeinde Aschbach-Markt bzw. Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut) ist folgende Zustimmung zur Grundbenützung/Leitungsrecht zu erteilen.

Zustimmung zur Grundbenützung / Leitungsrecht

Die Gemeinde Aschbach-Markt beabsichtigt im Gemeindegebiet die Errichtung von Glasfaserinfrastruktur. Die Infrastruktur wird zur Erbringung von Telekommunikations-Diensten gemäß rückseitiger Skizze (bzw. gemäß Planungsunterlagen soweit verfügbar) im Allgemeinen zu einem späteren Zeitpunkt an einen Bereitsteller eines Kommunikationsnetzes weitergegeben. Im Zuge dieser Baumaßnahmen ist die Führung von Leitungen und Errichtung auf folgendem, in Ihrem Eigentum stehenden, Grundstück erforderlich.

Zustimmungserklärung

Die unterfertigten Grundelgentümer erklären Ihre ausdrückliche und unwiderrufliche Zustimmung zur Errichtung der Anlagenteile und Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß. Dies gilt auch für Betrieb, Wartung, Kontrolle, Erneuerungs-, Erweiterungs- und Instandsetzungsarbeiten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb und Erhalt der Anlage erforderlich sind.
Rechtzeitig vor Baubeginn werden Sie als Grundstückselgentümer verständigt, um die genaue Lage der Anlagenteile gemeinsam mit Ihnen vor Ort festzulegen.

Rechtsgrundlage

Telekommunikationsgesetz 2021, §52, Abs. 1

Gültigkeitsdauer

Die gegenständliche Zustimmung wird auf Bestand der Anlage abgeschlossen und gilt auch für alle Rechtsnachfolger des Grundstückselgentümers, Errichters und des Bereitstellers. Die Grundstückselgentümer verpflichten sich, alle Rechtsnachfolger vor einem allfälligen Eigentumsübergang über den Inhalt dieser Zustimmung nachweislich zu Informieren.

Folgende Grundstücke sind davon betroffen:

Grundstückselgentümer	Katastralgemeinde	Einlagezahl	Grundstücksnummer
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Aschbach Markt	575	243/5, 898/2, 871/2, 898/3, 889, 899/1, 874, 897
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Aschbach Dorf	194	975, 988/3, 968/7
Gemeinde Aschbach-Markt	Abetzberg	130	1046/1
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Abetzberg	165	1042/2, 1034/4, 1039, 1055/2, 1037/2, 1056, 1046/3, 1044/2, 1037/1, 928/4
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Oberaschbach	223	1711
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Oberaschbach	224	1627/2, 1664, 1673, 1629/2, 1642/2
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Oberaschbach	245	1020
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Mitterhausleiten	227	1109
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Mitterhausleiten	252	1766, 1761/3
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Mitterhausleiten	253	1748/2, 337/3, 1740/1, 1744/2, 1744/3, 1767, 138/4, 1747/3, 1747/7, 1757/3, 1757/2, 1758/2
Marktgemeinde Aschbach-Markt (Öffentliches Gut)	Krenstetten	271	1065/2, 1075, 1108

VA-Stelle:
5/859-0060

VA-Betrag:
€ 1.260.000,00

frei:
€ 1.122.359,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Grundbenützung/Leitungsrecht wie im Sachverhalt angeführt beschließen. Die Erklärungen liegen dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil bei (Beilage 3).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7) WVA Übergabestation Göstling Errichtung mechanische Ausrüstung

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück 628 KG Aschbach Dorf soll zur Anpassung an den Stand der Technik im Zuge des Projektes Wasserversorgungsanlage Göstling BA 19 eine Übergabestation der Gemeinde Aschbach-Markt zum Anschluss an die Wasserversorgungsanlage des Wasserverbunds Ybbstal neu errichtet werden.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2023 wurden die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung vergeben, in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.08.2023 wurden die Auftragsvergaben für die Elektroinstallationen und die elektrotechnische Ausrüstung beschlossen.

Nun soll die mechanische Ausrüstung für die Übergabestation Göstling vergeben werden.

Die Fa. IKW hat folgende Gesamtkostenschätzung für die mechanische Ausrüstung der Übergabestation bekanntgegeben: € 130.000,00 netto

In der GV Sitzung vom 23.08.2023 wurde festgelegt, dass die Fa. Schneider Consult die notwendige Ausschreibung der Arbeiten gemäß dem BVerG 2018 durchführen soll.

Die Ausschreibung soll in Form eines nicht offenen Verfahrens ohne öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Folgende Firmen sollen zur Anbotslegung eingeladen werden:

- PP engineering GmbH, Gewerbegasse 3, Euratsfeld
- GIS Aqua Austria GmbH, Clemens-Holzmeister-Straße 3, Amstetten
- Meisl GmbH, Lettental 53, Grein

VA-Stelle:
5/850006-010

VA-Betrag:
€ 250.000,00

frei:
€

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Grundsatzentscheidung (gemäß § 36 NÖ Gemeindeordnung) für das Vorhaben „Errichtung mechanische Ausrüstung der Übergabestation Göstling“ mit geschätzten Gesamtkosten von € 130.000,00 exkl. MwSt zustimmen.

Die Ausschreibung für die Arbeiten soll in Form eines nicht offenen Verfahrens ohne öffentliche Bekanntmachung erfolgen.

Folgende Firmen sollen zur Anbotslegung eingeladen werden:

PP engineering GmbH, Gewerbegasse 3, Euratsfeld

GIS Aqua Austria GmbH, Clemens-Holzmeister-Straße 3, Amstetten

Meisl GmbH, Lettental 53, Grein

Die Vergabe der Arbeiten soll an den Billigstbieter erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) Nutzungsübereinkommen mit der Firma IN THE BOX 21 GmbH

Sachverhalt:

Zur Sicherung der Nahversorgung in Krenstetten soll ein Selbstbedienungsladen (mobiler Container) im Standort Krenstetten, Grundstück Nr. 677, aufgestellt und von der Firma In the Box 21 GmbH zu Verkaufszwecken genutzt werden.

IN THE BOX 21 ist ein modernes und nachhaltiges Nahversorgungs-konzept. In den Einkaufscontainern – den „BOXEN“ – werden frische und überwiegend regionale Produkte von Lieferanten aus der Umgebung angeboten.



Die Liegenschaft ist zur Gänze im Besitz der Marktgemeinde Aschbach-Markt. Es soll ein Nutzungsübereinkommen mit der Fa. IN THE BOX 21 GmbH abgeschlossen werden.

Die wichtigsten Eckdaten des Übereinkommens:

Der Nutzungsgeber (Gemeinde Aschbach-Markt) räumt dem Nutzungsnehmer, IN THE BOX 21 GmbH, das Recht ein, einen mit der Gemeinde Aschbach-Markt einvernehmlich bestimmten Teil des Grundstückes Nr. 677 zum Aufstellen eines mobilen Containers (gemäß Beilage) zu Verkaufszwecken zu nutzen. Es gilt als vereinbart, dass der Nutzungsnehmer bäuerliche, regionale Produkte und sonstige Güter des täglichen Bedarfs verkauft. Der Nutzungsgeber stellt die erforderliche Stromversorgung auf seine Kosten für den Nutzungsnehmer für die Dauer der Nutzung sicher.

Für das Aufstellen des Selbstbedienungsladens sind von der Marktgemeinde folgende Vorarbeiten notwendig:

Arbeiten	Firma	Kosten €/inkl. MwSt
Erdarbeiten für den elektrischen Anschluss der Box	Fa. Michael Prüller, Aschbach-Markt	€ 5.640,62
Elektrische Zuleitung	Fa. Brunmüller GmbH, Aschbach-Markt	€ 3.485,80

Von der Bauabteilung der Marktgemeinde wird noch geprüft ob bzw. in welcher Form Fundamentierungsarbeiten notwendig sein werden.

Für die Errichtung der BOX 21 sind keine Mittel im Voranschlag 2023 veranschlagt. Die Bewilligung außerplanmäßiger oder überplanmäßiger Mittelverwendungen sowie von Zweckänderungen der veranschlagten Mittelverwendungen und die Bestimmung der

Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen fällt gemäß § 35 NÖ Gemeindeordnung in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe ist durch Minderausgaben bei folgender Voranschlagsstelle gegeben:

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/8491-061	€ 420.000,00	€ 385.000,00 (Fehringerturm)

Wortmeldungen von Vizebgm. Gottfried Bühringer, GR Kurt Schwab, GR Hermann Hintersteiner, GR Helmut Edlinger

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das Nutzungsübereinkommen mit der Fa. IN THE BOX GmbH für den Verkaufsstand auf der Parzelle 677 KG Krenstetten beschließen. Das Übereinkommen liegt dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil bei (Beilage 4). Der Gemeinderat möge folgende Auftragsvergaben für die Errichtung des Verkaufstandes beschließen:

- **Erdarbeiten für den elektrischen Anschluss der Box an die Fa. Michael Prüller, Aschbach-Markt in der Höhe von € 5.640,62 inkl. MwSt und**
- **Elektrische Zuleitung an die Fa. Brunmüller GmbH, Aschbach-Markt, in der Höhe von € 3.485,80 inkl. MwSt**

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe ist durch Minderausgaben bei folgender Voranschlagsstelle gegeben:

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/8491-061	€ 420.000,00	€ 385.000,00 (Fehringerturm)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9) Feier für Jungbürger und Jungbürgerinnen der Marktgemeinde

Sachverhalt:

Im Kulturausschuss wurden Planungen für die Durchführung einer Feier für Jungbürger und Jungbürgerinnen der Marktgemeinde durchgeführt. Es sollen die Jahrgänge 2002 bis 2006 eingeladen werden.

Für die Bewirtung und das Rahmenprogramm werden Kosten in der Höhe von ca. € 5.000,00 geschätzt.

Für die Feierlichkeiten mit den Jungbürgern und Jungbürgerinnen sind zu wenig Mittel im Voranschlag 2023 veranschlagt. Die Bewilligung außerplanmäßiger oder überplanmäßiger Mittelverwendungen sowie von Zweckänderungen der veranschlagten Mittelverwendungen und die Bestimmung der Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen fällt gemäß § 35 NÖ Gemeindeordnung in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe ist durch Minderausgaben bei folgender Voranschlagsstelle gegeben:

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/8491-061	€ 420.000,00	€ 385.000,00 (Fehringerturm)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge für die Durchführung der JungbürgerInnenfeier ein Rahmenbudget in der Höhe von € 5.000,00 beschließen.

Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe ist durch Minderausgaben bei folgender Voranschlagsstelle gegeben:

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/8491-061	€ 420.000,00	€ 385.000,00 (Fehringerturm)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Schließung des öffentlichen Teils um 19.40 Uhr

Der folgende Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist in einem gesonderten Protokoll abgelegt.

10) Tagesordnung für nicht öffentliche Sitzung Personalangelegenheiten

Wiedereröffnung des öffentlichen Teils um 19.50 Uhr

11) Berichte und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet über

- eine Besprechung mit Raumplaner Stefan Aufhauser am 14.09.2023. Es wurden die Erhebungsschwerpunkte für den in Planung befindlichen Bebauungsplan festgelegt. Für die Datenerhebung/Bestandsaufnahme wird im Spätherbst ein Drohnenflug durchgeführt. Ziel ist es, dass im Dezember ein erster Entwurf vorgelegt wird.
- die geplante Schlüsselübergabe der WET beim Objekt Oberer Markt 1, der Festakt wird am 29. November 2023 stattfinden
- die Einladung zur Weihe der Glocken am Sonntag, 10.09.2023, die anlässlich der 1200 Jahr Feier gegossen wurden. Es wurde gemeinsam mit der Pfarre eingeladen, die Gemeinde wird sich an den Bewirtungskosten beteiligen.
- eine Einladung zum Radwandertag der Pfadfinder und Frühschoppen der Fußballer am Sonntag, 17.09.2023
- die am 21. und 22.9.2023 stattfindenden Geburtstags- und Hochzeits-Jubiläumsfeiern
- den Status beim geplanten Kindergartenneubau/Zubau – eine von DI Josef Halbmayr erstellte Studie wird vorgestellt. Ziel ist es, dass bis Ende des Jahres ein Einreichplan fertig ist. Für die weiteren Planungen soll Frau Mag. (FH) Martina Binder hinzugezogen werden.
- Dank für die Teilnahme an den Veranstaltungen und an den übergeordneten Sitzungen
- gratuliert GR Bernhard Fromhund zur Hochzeit und allen Geburtstagskindern
- den Status beim Projekt Biogasanlage der Fa. Fuchsluger

Vizebgm. Gottfried Bühringer

- berichtet von den Planungen zur NÖ Landesausstellung 2026, bis 15.9.2023 können Projekte eingereicht werden. Es soll der Gemeinderat für Montag, 11.09.2023, 19 Uhr, zur Ideensammlung eingeladen werden
- informiert über die Planungen des Herz Mostviertel Rundwanderweges mit einer Länge von 100 km in den sieben Mitgliedsgemeinden
- spricht Dank an alle aus, die mit der Einholung der Zustimmungserklärungen für den LWL-Ausbau betraut waren
- teilt mit, dass der Katastrophenschutzplan der Marktgemeinde überarbeitet wurde
- berichtet von einem Besuch bei der neuen Kindergartenleiterin in Krenstetten Frau Helga Haimberger
- freut sich über die zahlreiche Teilnahme an „Nö radelt“ – derzeit 145 Teilnehmer
- bedankt sich bei allen die beim Krenstettner FF Fest etwas beigetragen haben

GGR Reinhard Gugler

- berichtet über die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

GR Rupert Mayrhofer

- berichtet von der stattgefundenen Wallfahrt nach Maria Zell, die zum 75.mal durchgeführt wurde

GR Anita Grubhofer

- lädt ein zum Wiesenfest der Musikkapelle Aschbach

GR Kurt Schwab:

- ersucht um Bericht über die WRA Amstetten. Der Bürgermeister berichtet über die derzeitigen Planungen und Schwerpunkte. Es wird vereinbart, dass der Geschäftsführer der Wirtschaftsraum Amstetten GmbH, Herr Günther Sterlike, zu einer Besprechung/Information mit dem Gemeinderat eingeladen wird.

GGR Hermann Mayrhofer

- informiert über die Probleme in der Landwirtschaft und berichtet über die Arbeit im Umweltausschuss

GR Martin Fehringer

- stellt eine Anfrage zum geplanten Asphaltieren der Zufahrtsstraße im Gewerbepark und dem Wunsch eines Halte- und Parkverbotes bei der FF. Der Vorsitzende verweist auf den Bauausschuss, der sich damit beschäftigen soll.
- Einladung zum Radwandertag der Pfadfinder

GGR Mag. Michael Wagner

- freut sich über den neuen Schutzweg beim Kindergarten

GGR Mag. Nicole Kirchweger-Otter

- berichtet von der stattgefundenen Sommertour des ORF Niederösterreich, wurde sehr gut angenommen
- die „Essen auf Räder“ Fahrer wurden zum Dank für ihre Arbeit eingeladen, für die Zukunft ist die Anschaffung eines eigenen KFZ notwendig und Personal.

GGR Christa Dorner

- bedankt sich für den Besuch bei den diversen Veranstaltungen und weist darauf hin, dass es für das Jubiläums-Chorkonzert nur mehr Restkarten gibt
- berichtet über die Arbeit des Kulturausschusses, derzeit werden die Ortseinfahrtstafeln neugestaltet

Ende: 20 Uhr 53

Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2023 genehmigt.



Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer



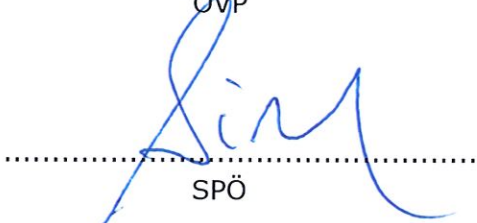
Schriftführer



ÖVP



WIR



SPÖ



FPÖ